

**Inhaltsverzeichnis**

	Öffentliche Bekanntmachung
Seite 1	Öffentliches Auslegungsverfahren zur Zweiten Änderung der Verordnung über die Festsetzung von Naturschutzgebieten und einem Landschaftsschutzgebiet von zentraler Bedeutung als Naturpark „Märkische Schweiz“

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliches Auslegungsverfahren zur Zweiten Änderung der Verordnung über die Festsetzung von Naturschutzgebieten und einem Landschaftsschutzgebiet von zentraler Bedeutung als Naturpark „Märkische Schweiz“

Bekanntmachung des Ministeriums für
Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
vom 27. Juni 2018

Der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg beabsichtigt, die Verordnung über die Festsetzung von Naturschutzgebieten und einem Landschaftsschutzgebiet von zentraler Bedeutung als Naturpark „Märkische Schweiz“ vom 12. September 1990 (GVBl. I Nr. 1479 S. Sonderdruck), die durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. Mai 2014 (GVBl. II Nr. 28) geändert worden ist, in einem förmlichen Verfahren gemäß § 9 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3) in Verbindung mit § 22 Absatz 1 und 2 und § 23 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) sowie § 8 Absatz 1 und 3 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes und § 4 Absatz 1 der Naturschutzzuständigkeitsverordnung vom 27. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 43) durch den Erlass einer Rechtsverordnung zu ändern.

Das Gebiet des Naturparks „Märkische Schweiz“ liegt im Landkreis Märkisch-Oderland. Von der geplanten Änderung sind folgende Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Stadt/ Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Prötzel	Prötzel	18;
	Prötzel (Ortsteil Prädikow)	20, 21;
Oberbarnim	Bollersdorf	1;
	Ernsthof	4, 5, 6, 8;
	Grunow	1;
	Ihlow	2, 7;
	Pritzhagen	1, 4;
Buckow (Märkische Schweiz)	Buckow	1 bis 3, 5 bis 8;
	Buckow (Ortsteil Hasenholz)	8;
Garzau-Garzin	Garzau	1;
	Garzin	1;
	Garzin (Ortsteil Liebenhof)	2, 3;
Waldsieversdorf	Waldsieversdorf	2 bis 5;
Neuhardenberg	Altfriedland	9, 11;
	Altfriedland (Ortsteil Karlsdorf)	10;
Märkische Höhe	Reichenberg	1, 3, 5;
	Reichenberg (Ortsteil Julianenhof)	6;
	Ringenwalde	1;
Müncheberg	Müncheberg	10, 11, 22, 23, 25;
	Müncheberg (Ortsteil Dahmsdorf)	23, 25;
	Hermersdorf	1, 2, 5;
	Hoppegarten bei Müncheberg	1, 2;
	Münchehofe	1, 3;
	Obersdorf	1, 2, 4, 5, 6, 8;
Strausberg	Hohenstein	2;
	Hohenstein (Ortsteil Gladowshöhe)	4;
	Ruhlsdorf	3.

Der Entwurf der Verordnung und die dazugehörigen Karten werden

**im Zeitraum vom 20. August 2018
bis einschließlich 21. September 2018**

bei den folgenden Auslegungsstellen während der ortsüblichen Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

- | | |
|---|--|
| <p>1.
Amt Märkische Schweiz
Der Amtsdirektor
Hoch- und Tiefbau
Hauptstraße 1
15377 Buckow
(Märkische Schweiz)</p> | <p>2.
Stadt Strausberg
Die Bürgermeisterin
Fachbereich Technische Dienste
Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg</p> |
| <p>3.
Stadt Müncheberg
Die Bürgermeisterin
Fachdienst 2.2
Rathausstraße 1
15374 Müncheberg</p> | <p>4.
Amt Barnim-Oderbruch
Der Amtsdirektor
Sachgebiet Bau
Freienwalder Str. 48
16269 Wriezen</p> |
| <p>5.
Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat als untere
Naturschutzbehörde
Amt für Landwirtschaft
und Umwelt
Puschkinplatz 12
15306 Seelow</p> | <p>6.
Amt Neuhardenberg
Die Amtsdirektorin
Fachbereich II - Bauverwaltung
Karl-Marx-Allee 72
15320 Neuhardenberg</p> |

Während der Auslegungsfrist können nach § 9 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Lindenstr. 34a in 14467 Potsdam, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 9 Absatz 2 Satz 3 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre).

Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 9 Absatz 3 Satz 1 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes von der Veränderungsperre unberührt.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung mit den Karten zur geplanten Änderungsverordnung können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

www.mlul.brandenburg.de/info/sg_auslegungsverfahren

Impressum AMTSBLATT für die Stadt Strausberg

Herausgeber: Stadt Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, E-Mail: jeannette.schmidt@stadt-strausberg.de, Tel. 03341 38 11 38, Fax (03341) 38 14 30

Redaktion: Frau Schmidt

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt für die Stadt Strausberg erscheint nach Bedarf in der Regel monatlich als Beilage in der „Neue Strausberger Zeitung“. Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Das Amtsblatt kann kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Das Amtsblatt steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.

Auflagenhöhe: 14.500, Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen / Eggersdorf

Vertrieb: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH

Redaktionsschluss: 14.07.2018

Ende des amtlichen Teils